



---

➔ Gemeinderat

---

GZ: 02/2022

Ggst.: Protokoll über die Gemeinderatssitzung  
vom 08. März 2022.

Bearbeiter: Gerhard Kern

Tel.: 03476/2205

Fax: 03476/2205/6

E-Mail: [gde@halbenrain.gv.at](mailto:gde@halbenrain.gv.at)

## PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung vom 08. März 2022 mit dem Beginn um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Halbenrain in Halbenrain 220, 8492 Halbenrain.

### Anwesend:

Bürgermeister Tschiggerl Dietmar Ing., und Vizebürgermeister Tschiggerl Maximilian, Gemeindegassier Grafoner Georg.

### Die Gemeinderäte:

Fischer Ingrid, Hasenhüttl-Posch Andrea, Kern Helmut, Schnell Martin, Stacher Thomas, Tomory Balazs, Tschiggerl Harald und Zwanzger Oliver.

### Ortsvorsteher:

Seidl Josef

### Abwesend:

Gemeinderäte Eibl Patrick und Fischer Markus sowie Gemeinderätinnen Jauschowitz Amina und Tschiggerl Theresia alle entschuldigt

### Die Gemeindebediensteter:

OAR Knippitsch Hermann, Konrad Marlene, Kern Gerhard

### Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Fragestunde.
- 3.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 01. Februar 2022.
- 4.) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Pfarre Halbenrain über die wirtschaftliche Führung des Pfarrkindergartens und einer Kinderkrippe Halbenrain.

- 5.) Beratung und Beschlussfassung über das Projekt KiB<sup>3</sup> die Neuausrichtung der diözesanen Elementarpädagogik beim Pfarrkindergarten Halbenrain.
- 6.) Beratung und Beschlussfassung über die Zusammenarbeit mit der Steirischen Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H. (SBIDI) betreffend einem flächigen Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Halbenrain.
- 7.) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Baubezirksleitung Südoststeiermark über die Gestaltung und Erhaltung von Kreisverkehranlagen.
- 8.) Beratung und Beschlussfassung über den Kostenanteil bei der Gestaltung des Kreisverkehr Hürth.
- 9.) Beratung und Beschlussfassung über die Berichtigung der erstmaligen Eröffnungsbilanz.
- 10.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Nutzungsdauer von Gemeindevermögen.
- 11.) Beratung und Beschlussfassung über die Nachmittagsbetreuung sowie Sommerbetreuung in der Volksschule Halbenrain.
- 12.) Beratung und Beschlussfassung über Straßensanierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet von Halbenrain.
- 13.) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Kommunaltraktors für den Bauhof der Marktgemeinde Halbenrain.
- 14.) Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung beim Grundstück Nr. 479 in der KG 66337 Unterpurkla (Bildstock).
- 15.) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2021 der Marktgemeinde Halbenrain.

Aufgrund des Dringlichkeitsantrages von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl wird ein neuer Punkt mit der einstimmigen Zustimmung des Gemeinderates in die Tagesordnung aufgenommen. Die bisherige Tagesordnungspunkt 16) wurde als Tagesordnungspunkt 17) festgelegt.

- 16.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Vermessungsarbeiten für die Verlegung des Lichtwellenleiters bei der Errichtung der WVA BA08 Unterpurkla B69.

## 17.) Berichte.

### Erledigung

#### zu Punkt 1)

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest. Auf Grund der Anzahl der anwesenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

#### zu Punkt 2.1)

Gemeinderat Thomas Stacher fragt an, ob es in der Gemeinde bekannt ist, dass beim Drauchenbach in Halbenrain ein Biber einen gewaltigen Damm baut und ob Maßnahmen seitens der Gemeinde zur Beseitigung des Dammes rechtlich möglich sind.

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass der Biber ein schützenswertes Tier ist und die Zuständigkeit beim Naturschutz Gebietsbetreuer Dr. Andreas Breuss liegt. Um Maßnahmen zu setzen, ist ein Gutachten des Biberbeauftragten des Landes Steiermark erforderlich. Bei Gefahr in Verzug könnte jedoch der Wassermeister schneller handeln.

#### zu Punkt 2.2)

Gemeinderat Balazs Tomory würde bei einem Flüchtlingsansturm aus der Ukraine, Flüchtlinge auf seinem Anwesen aufnehmen.

#### zu Punkt 3)

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl den einstimmigen Beschluss gefasst, dass auf die Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 01. Februar 2022 verzichtet wird. Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl das Protokoll einstimmig genehmigt und es wurde vom Schriftführer unterschrieben.

#### zu Punkt 4)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl begrüßt anlässlich der Tagesordnungspunkte 4) und 5) die Vertreter der Diözese Graz-Seckau.

Auf Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl wurde die Gemeinderatssitzung einstimmig zur Verdeutlichung der vorliegenden Vereinbarung und zur Vorstellung des Projekt KiB<sup>3</sup> unterbrochen.

Nach eingehender Befragung und Erläuterung durch die Vertreter der Diözese Graz-Seckau wurde über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig die Sitzung wieder fortgeführt.

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl

einstimmig die Vereinbarung mit der Pfarre Halbenrain über die wirtschaftliche Führung des Pfarrkindergartens und einer Kinderkrippe Halbenrain gemäß dem vorliegenden Entwurf angenommen. Die gegenständliche Vereinbarungsentwurf ist dem Protokoll als Beilage A) angeschlossen.

#### zu Punkt 5)

Der Gemeinderat hat nach eingehender Beratung und ausführlicher Präsentation des Projekt KiB<sup>3</sup> über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen auf das Projekt *KiB<sup>3</sup> die Neuausrichtung der diözesanen Elementarpädagogik* beim Pfarrkindergarten Halbenrain unter nachstehenden Änderungen umzusteigen:

- Pfarre Halbenrain bleibt Erhalter des Pfarrkindergartens
- Ein einheitliches Besoldungssystem (Kollektivvertragsentlohnung)
- Elektronische Zeiterfassung der Bediensteten
- Sozialzulagen (Kinderzulage, Jubiläumsgeld etc.)
- Klare Regelung der Verwaltungskosten
- Klare Regelung der Personalverwaltung
- Regionalbetreuung für die Standorte
- Spielgeräteüberprüfung wird vom Projektträger übernommen
- Mehrkosten für die Gemeinde in der Höhe von ca. € 43.000,00

#### zu Punkt 6)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl begrüßt anlässlich des Tagesordnungspunktes 6) Herrn Schuster Andreas (Vertreter vom Vulkanland) und Herrn Gippelhauser Florian (Vertreter von SBIDI) zur Präsentation des geplanten Glasfaserausbau im Gemeindegebiet von Halbenrain.

Auf Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl wurde die Gemeinderatssitzung einstimmig zur Präsentation des geplanten Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Halbenrain unterbrochen.

Nach eingehender Erläuterung durch die Vertreter von SBIDI und Vulkanland wurde über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig die Sitzung wieder fortgeführt.

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig auf Grund der ausführlichen und der detaillierten Projektvorstellung die Zusammenarbeit mit der Steirischen Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H. (SBIDI) betreffend einem flächigen Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Halbenrain unter nachstehenden Bedingungen beschlossen, dass

- dem Glasfaserausbau im angeführten Ausbaugebiet durch die SBIDI zugestimmt wird

- die SBIDI im Rahmen der Projektentwicklung und -umsetzung vollinhaltlich unterstützt wird (Punkt f der Voraussetzungen), insbesondere in Form von
  - Bereitstellung eines Initiators als Ansprechpartner und Unterstützung für SBIDI im Ausmaß einer Person bis Projektende
  - Mietfreie Bereitstellung eines POP-Standortes inkl. Stromanschluss; sowie Kostenübernahme aller Verwaltungs- und Genehmigungsabgaben
  - Die Wiederherstellung von Schlitzasphaltierungen erfolgt laut RVS und Beilage im Anhang (SBIDI-Layjet im Asphalt WH)
  - Bereitstellung Lagerfläche und Bauhof für die Projektumsetzung
  - Unterstützung bei Gestattungsansuchen zur Inanspruchnahme von öffentlichen und privaten Liegenschaften sowie Koordination bei Mehrparteienwohnhäusern
  - Akquise von Bestellungen vor und nach Projektstart, sowie deren Administration
  - Öffentlichkeitsarbeit in enger Zusammenarbeit mit SBIDI (Gemeindezeitung, Aussendungen, Informationsapplikationen, etc.)
  - Mehrkosten bei erforderlicher Bankettsanierung (im Zuge der Projektumsetzung) werden durch die Gemeinde getragen
  - Unterstützung bei der Gestaltung der Einreichunterlagen für FFG-Förderung
  - Klärung und Schaffung der Baurechtlichen Voraussetzungen
- der voraussichtliche Gemeindeanteil von iHv € 1.271.099,00 (vor BZ) ist in 3 Tranchen zu überweisen: 25 % mit Baubeginn, 50 % mit Abschluss des Rohrnetzes und 25 % nach Gesamtfertigstellung des Glasfasernetzes.
- Die endgültigen Gesamtkosten für das Projektvorhaben werden erst nach Endabrechnung des Projektvorhabens feststehen.

Im Sinne der Kooperation wird die Gemeinde ihren Kooperationsbeitrag in der Höhe des genannten „Basis-Kooperationsbeitrages“, höchstens jedoch zuzüglich 10 % des Basis-Kooperationsbeitrages, an SBIDI auszahlen.

#### zu Punkt 7)

Der gegenständliche Tagesordnungspunkt über den Abschluss eines Vertrages mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Baubezirksleitung Südoststeiermark über die Gestaltung und Erhaltung von Kreisverkehranlagen wird auf Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

#### zu Punkt 8)

Der gegenständliche Tagesordnungspunkt über den Kostenanteil bei der Gestaltung des Kreisverkehr Hürth wird auf Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

zu Punkt 9)

Nach Beratung über die Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2020 per 31.12.2021 und Bericht des Obmanns des Prüfungsausschusses Gemeinderat Kern Helmut über die Prüfung der Änderung der Eröffnungsbilanz 2020 hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Tschiggerl Dietmar einstimmig nachstehende Berichtigung der erstmaligen Eröffnungsbilanz beschlossen:

Eröffnungsbilanz 2020		Marktgemeinde Halbenrain	
- Berichtigungen per 31.12.2021			
Beschluss des Gemeinderates:			
1. Nacherfassung der Flutlichtanlage am Sportplatz – Anschaffung 2017 und AfA			
2. Nachbuchung Grundankauf „Oberer Bahnweg“ – keine AfA			
3. Berichtigung KPC – Forderung Zuschuss Wasserleitungsbau			
4. Berichtigung KPC –Forderung Zuschüsse Kanalbau (Bei den KPC-Forderungen wurden „Barwert“ und „Zinsen“ als Forderung eingebucht. Richtig ist „Barwert“ allein.			
Durch die Berichtigungen ändert sich der Saldo der Eröffnungsbilanz um € 1.106,42 zu Gunsten „Haben“.			
Konto: 990000	Berichtigungen der erstmaligen Eröffnungsbilanz VH/EH: 1210		Jahr: 2021
Beleg	Buchung	Text	Journal
RW/3481	30.06.2021	RA2021 Korr. EB Nacherfassung Flutlichtanlage	1443
RW/3481	30.06.2021	RA2021 Flutlichtanlage AfA 2017-2020	1447
VM/3013	23.11.2021	Ankauf Baugst Oberer Bahnweg 2016 - Nachbuchung	1435
SA/1904	31.12.2021	Saldovortrag manuell	2894
SA/1904	31.12.2021	Saldovortrag manuell	2896
<b>Gesamt</b>		<b>Saldovortrag</b>	<b>Saldo</b>
Angezeigte Buchungen		Soll	Haben
Konto		10 747,22	11 853,64
			-1 106,42

zu Punkt 10)

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig nachstehende Änderungen der Nutzungsdauer von Gemeindevermögen beschlossen:

Vermögenskonto ändern	
3/0060001/00941 Gemeindefohnhaus Halbenrain 140 inkl. Sanierung 2021	
Art	Automatische Abschreibung
Anschaffung am	01.01.1980
Inbetriebnahme am	01.07.2021
Nutzungsdauer	50,0 Jahre
Restnutzungsdauer	39,5 Jahre ab 2022 <a href="#">Anpassen</a>
<input checked="" type="checkbox"/> individuelle Nutzungsdauer	
Begründung	umfassende Sanierung 2021: Aufwertung des Gebäudes; RND v. 9 Jahre auf 40 Jahre erhöht

zu Punkt 11)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bring dem Gemeinderat den Budgetvorschlag für die Sommerbetreuung 2022 für zur Kenntnis. Die Sommerbetreuung würde für 4 Wochen jeweils von 07.00 bis 14.00 Uhr installiert werden, wobei der Elternbeitrag mit € 40,00 pro Woche festgelegt wird.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Halbenrain hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, die Sommerbetreuung 2022 gemäß vorliegendem Angebot an die Firma WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung, Ziehrerstraße 83, 8041 Graz zu vergeben.

Weiters hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule bzw. Schloss Halbenrain über die Firma WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung, Ziehrerstraße 83, 8401 Graz für das Schuljahr 2022/23 weiterzuführen.

Es wurden einstimmig nachstehende Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung in der VS Halbenrain bzw. Schloss Halbenrain festgelegt:

1 bis 4	Tage	€ 90,00
5	Tage	€ 100,00

zu Punkt 12)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass durch den Gemeindevorstand eine Befahrung der Gemeindestraßen stattgefunden hat und danach ein Prioritätenliste für Straßensanierungsmaßnahmen erstellt wurde. Nach eingehender Diskussion und Vorlage von Fotos über den Zustand einiger Straßenabschnitte hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen nachstehende Gemeindestraßenabschnitte sanieren zu lassen:

- In der KG Drauchen vom der Drauchenbachbrücke bis zur Einmündung in die Dorfstraße
- In der KG Halbenrain vom Anwesen Halbenrain 46 in Richtung Dornau bis zum Beginn der Dorfstraße
- In der KG Oberpurkla beim Bergerweg bis Einmündung in den Holzackerweg

Für diese drei Gemeindestraßenabschnitte sollen Vergleichsangebote eingeholt werden und in der nächsten GR-Sitzung vergeben werden.

zu Punkt 13)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass auf Grund des Beschlusses in der letzten GR-Sitzung auftragsgemäß zum Angebot der Firma Lagerhaus Technik Center 2 zusätzliche Angebote eingeholt wurden.

Zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt bringt der Gemeindebedienstete Gerhard Kern dem Gemeinderat den Angebotsvergleich zur mit nachstehendem Ergebnis zur Kenntnis:

Aufzahlung bei Kauf eines Neugerätes ohne Frontlader bei Rückgabe des Altgerätes (John Deere 5100R) inkl. Reparaturkosten:

Lagerhaus Technik Center	€ 43.203,20 inkl. MwSt.
Franz Fischer KG	€ 57.454,20 inkl. MwSt.
Franz Gady GmbH	€ 59.386,08 inkl. MwSt.
Franz Gady GmbH (Alternativangebot)	€ 64.254,20 inkl. MwSt.

Auf Grund der vorliegenden Unterlagen und des Angebotsvergleich hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, das Angebot der Firma Lagerhaus Technik Center vom 18.02.2022 (John Deere 6100M) anzunehmen.

zu Punkt 14)

Der gegenständliche Tagesordnungspunkt über die Vermessung beim Grundstück Nr. 479 in der KG 66337 Unterpurkla wird auf Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

zu Punkt 15)

Marlene Konrad bringt dem Gemeinderat den Entwurf des Rechnungsabschlusses 2021 zur Kenntnis.

Der Rechnungsabschluss für das Rechnungsjahr 2021 wurde zwei Wochen hindurch in der Gemeindekanzlei zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die mit Anschlags- und Abnahmeklausel versehene Kundmachung ist beigefügt. Schriftliche Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht eingebracht. Der Bürgermeister stellt die richtige Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss überprüft und stellt nachstehenden Antrag:

Da die Überprüfung des Rechnungsabschlusses die sachliche und rechnerische Richtigkeit ergeben hat, ist dem Bürgermeister und dem Gemeindegassier die Entlastung zu erteilen.

Liquide Mittel:

Liquide Mittel 01.01.2021	€	96.913,65
Einzahlungen 2021	€	7.335.911,27
Auszahlungen 2021	€	6.960.216,79
<u>Liquide Mittel per 31.12.2021</u>	€	<u>472.608,13</u>

Nach Beratung des Rechnungsabschlussentwurfes und Bericht des Obmanns des Prüfungsausschusses Gemeinderat Kern Helmut über die Prüfung des Rechnungsabschlusses hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Tschiggerl Dietmar einstimmig beschlossen:

1. den vorliegenden Rechnungsabschluss und
2. die Entlastung der Rechnungsleger.

zu Punkt 16)

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, die Vergabe der Vermessungsarbeiten für die Verlegung des Lichtwellenleiters bei der Errichtung der WVA BA08 Unterpurkla B69 laut dem vorliegenden Angebot vom 02.03.2022 an die Firma Umwelt & Bau Beratungs- und Bauleitungsgesellschaft m.b.H, Krenngasse 9, 8010 Graz zu vergeben.

zu Punkt 17.1)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat die Einladung zum Fest der Generationen am 26.06.2021 zu Kenntnis.

zu Punkt 17.3)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeindevorstand die Auswertung über die Geschwindigkeitsmessungen im Gemeindegebiet zur Kenntnis und erklärt, dass es keine wesentlichen Änderungen gegeben hat. Das bestellte Geschwindigkeitsmessgerät wurde inzwischen von der Firma Alpenländische Schilderfabrik ausgeliefert.

zu Punkt 17.4)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet über die Zusicherung von Bedarfszuweisungsmittel für den Haushaltsabgang laut RA 2020 in der Höhe von € 6.300,00 bzw. für die Errichtung der LWL Leerverrohrung Dornau in der Höhe von € 18.900,00.

zu Punkt 17.5)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass in der KW 10 eine Videokonferenz betreffend der Ukraine-Krise gibt.

Ende: 22.30 Uhr